

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

11.6.1872 (No. 158)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 158.

Dienstag den 11. Juni

1872.

Dankagung.

Für arme franke Kinder habe ich die Liebesgabe von 7 fl. erhalten von H. Mit herzlichem Danke!

Karlsruhe, den 9. Juni 1872.

Th. Roth, Stadtpfarrer.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

2.2. Wir bringen zur Anzeige, daß wir unter Führung des Herrn v. Radecki, unseres Lehrers für Theorie und Gesang, in den nächsten 8 Tagen einen Kursus für junge Damen, welche die Harmonielehre, den einfachen und doppelten Contrepunkt studiren wollen, eröffnen werden.

Der Preis für den Jahreskurs ist 12 fl.

Beitrittserklärungen sind schriftlich an Herrn Hofkonzertmeister Will, Sophienstraße 42, zu richten.

3.1. Karlsruher Speise-Anstalt.

Bekanntmachung.

Auf vielseitiges Verlangen werden vom 15. d. M. ab außer den bisherigen Portionen zu 10 und 7 kr. auch solche zu 14 kr. verabreicht.

Gegen die Marke zu 14 kr. wird Suppe, Gemüse und Fleisch gegeben.

Die 14 kr.-Marken werden an den bisherigen Verkaufsstellen ausgegeben.

Karlsruhe, den 10. Juni 1872.

Der Verwaltungsausschuß.

Waaren-Versteigerung.

3.1. Den Rest meines Lagers, bestehend aus: Kurzwaaren, Weißwaaren, Bändern, Blumen, Federn etc. etc., lasse ich Montag den 17. Juni öffentlich versteigern.

In der Zwischenzeit verkaufe ich meinen noch großen Vorrath von weißen Unterröcken, Bändern etc. etc. noch bedeutend billiger als feither.

Adolph Dreyfuß, Zähringerstraße.

Karlsruhe.

Große Oelgemälde-Versteigerung.

Donnerstag den 13. d. M., von Vormittags 10 Uhr an, werden im großen Saale des Bürgervereins eine große Parthie Oelgemälde von Münchner Künstlern in eleganten Rahmen gegen baare Bezahlung versteigert. Dabei befinden sich: Originale von Köbel, Stademann, Sesselberg, Engelmann, als: Landschaften, Thierstücke, Genrebilder, gute Copieen aus der kön. Pinakothek in München von Schülern der Pilot-Wagner- und Seiz'schen Schule.

Die Auswahl ist reichhaltig und bietet sich für Jedermann Gelegenheit zur Erwerbung einer billigen Zimmerdecoration.

Mittwoch den 12. d. M. von Vormittags 11 bis Abends 6 Uhr sind die Gemälde zur Besichtigung aufgestellt, wozu höflichst einladet

Der Beauftragte:

Auktionneur Fischer.

Bekanntmachung.

Nr. 17,675. Zu D. Z. 144 des Gesellschaftsregisters wurde eingetragen:

Die Interessen der bad. Immobilien-Gesellschaft werden bis zur Ernennung des Aufsichtsraths durch ein „provisorisches Comité der bad. Immobilien-Gesellschaft“ wahrgenommen, welches aus den Mitgliedern Albert Haas, Bankier, Beit l. Homburger, Bankier,

Eduard Koelle, Bankier, Julius Nägels, Bankier, Leopold Weiß, Fabrikant, sämtliche hier wohnhaft, besteht und bis zum genannten Zeitpunkt in Vertretung der Aktienzeichner Alles zu erledigen hat, was zur Zeichnung des Grundkapitals und zur gesetzlichen Constituirung der Gesellschaft erforderlich oder dienlich ist.

Das provisorische Comité zeichnet durch Unterschrift der Mitglieder und fungirt als

Vorstand der Gesellschaft bis zur definitiven Bestellung eines solchen.

Karlsruhe, den 10. Juni 1872.

Großh. Amtsgericht.

Nebenius.

Hausversteigerung.

3.1. Aus dem Nachlasse des Waisenrichters Ernst Wiest von hier wird

Montag den 1. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Baldhornstraße Nr. 21 dahier, nachbeschriebene Behausung sammt Zugehörde, nämlich:

das in der Erbprinzenstraße dahier unter Nr. 16, neben Cabinetschlosser Wilhelm Weiß und Conditor Wilhelm Becker gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Seitenflügel, sammt aller sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, im Schätzungspreis zu

21,000 fl.

zu Eigenthum öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Versteigerungsbedingungen können in zwischen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 4. Juni 1872.

Großh. Notar Philippi.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verlebten Waisenrichters Ernst Wiest dahier werden in dessen Behausung, Erbprinzenstraße Nr. 16 dahier, nachbeschriebene Fahrnisse, und zwar:

Dienstag den 11. Juni d. J.:

Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und allerlei Hausrath;

Mittwoch den 12. Juni d. J.:

allerlei Hausrath, Züber und Keller-Geräthschaften, sodann

ein großer Möbelwagen sammt Zugehörde und

zwei Dreiradwagen,

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 1. Juni 1872.

Großh. Notar Philippi.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 3 ist die bel-étage, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Speisekammern und Keller, auf den 23. Oktober zu beziehen. Das Nähere im Laden daselbst.

* Durlacherthorstraße 43 ist eine Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stod.

Kriegstraße 93 ist das untere Stockwerk, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Glas-

abschluß, Keller, Mansarde, Schwarzwachtkammer, Antheil an der Waschküche, Gas- und Wasserleitung, auf den 23. Juli d. J. an eine ruhige, stille Familie zu vermieten. Näheres Langestraße 132 im Laden zu erfragen.

2.1. Langestraße 155 ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern, 1 oder 2 Mansarden mit Zugehör auf 23. Juli d. J. zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* Auf den 23. Juli ist der erste und zweite Stock, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zugehör und Mansarden, ganz oder theilweise zu vermieten. Näheres Mühlburger Landstraße 9 im Hinterhaus.

*2.1. Auf den 23. Oktober ist eine abgeschlossene Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz und gemeinschaftlichem Waschhaus sowie Wasserleitung zu vermieten. Das Nähere Sophienstraße 39 im untern Stock.

*2.1. In meinem Neubau ist der 2. Stock, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern mit Glasabschluß, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche, 1 tapezirten Mansarde, Mädchenkammer, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Krafert, Belfortstraße, Eingang Kriegstraße. — Ebendasselbst sind sogleich oder später zwei schöne, ineinandergehende Parterrezimmer möblirt oder unmöblirt zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Ein großes, schön möblirtes Zimmer, in der Mitte der Jähringerstraße gelegen, ist an einen soliden Herrn auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Eine freundliche Mansarde kann für eine solide, stille Person alsbald in Miete gegeben werden; auch zur Aufbewahrung von Mobilien wird diese Räumlichkeit vermietet. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Erbprinzenstraße 18 ist ein hübsches, gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn oder Dame sogleich oder später zu vermieten.

2.1. Zwei hübsch möblirte Zimmer sind zusammen oder getheilt sogleich oder auf 15. d. M. zu vermieten: Marienstraße 40 im zweiten Stock.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn billig zu vermieten: kleine Herrenstraße 18 im zweiten Stock.

* Es ist ein schön möblirtes Zimmer auf 15. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 40 im dritten Stock.

*2.1. Im zweiten Stock alte Waldstraße 26 sind zwei schöne, ineinandergehende Zimmer mit Holzplatz, eines mit zwei Kreuzstücken vordeneraus, unmöblirt an eine Dame oder soliden Herrn auf den 1. August zu vermieten.

* Wegen Verziehung ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer an einen Herrn auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres Zirkel 12.

* Ein großes, unmöblirtes, zweifenstriges Zimmer, nach dem Hof gehend, ist zu vermieten: Kronenstraße 49 eine Stiege hoch.

* Ein kleines, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf den 15. Juni zu vermieten: Schützenstraße 34 im zweiten Stock.

Stallung zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 3 ist Stallung für drei Pferde nebst zwei Zimmern und Heuboden zu vermieten.

Wohnungsgefuche.

*3.2. Eine stille, aus drei Personen bestehende Familie sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung von 4 bis 6 Zimmern, Küche u. s. w. zu mieten. Anerbietungen nebst Preisangaben bittet man zu richten: Bahnhofstraße 15 im 3. Stock.

2.2. Von einer anständigen ruhigen Familie wird von der Herrenstraße bis zum Mühlburgerthor eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, und eine solche von 3—4 Zimmern nebst allen Zugehörden sogleich oder auf 23. Juli oder noch später gesucht. Offerten unter Buchstabe B. an das Kontor des Tagblattes.

2.1. Eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit dem nöthigen Zugehör, womöglich in der Nähe des Polytechnikums, wird auf den 23. Juli von einer stillen Familie zu mieten gesucht. Offerten unter Chiffre G. C. besorgt das Kontor des Tagblattes.

3.1. Eine Familie, aus 2 Personen bestehend, sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung von 3—5 Zimmern nebst Küche u. s. w. Anmeldungen unter S. S. im Kontor des Tagblattes.

* Eine Wohnung von 5—6 Zimmern nebst Zugehör, womöglichst im westlichen Stadttheil, wird von einer stillen Familie auf den 23. Oktober d. J. zu mieten gesucht. Offerten wollen gefälligst unter Chiffre A. A. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Zimmergefuche.

*3.2. Es werden zwei möblirte Zimmer mit zwei Betten in einer angenehmen Lage zu mieten gesucht. Adressen abzugeben im Kontor des Tagblattes.

*6.1. Es wird gesucht zum 1. Juli resp. 1. August: eine Wohnung von 2 gut möblirten Zimmern (Salon und Schlafzimmer), Parterre oder im ersten Stock, mit Stallung für 3 Pferde und Dienersute, vorzugsweise in der Karl-Friedrich- und Waldhornstraße oder am Spitalplatz. Gefällige Offerten beliebe man zu adressiren: A. M. Adlerstraße 14 im 2. Stock.

*2.1. Ein honetter Herr, welcher den Tag über nicht zu Hause ist, sucht ein ruhiges Schlafzimmer, möblirt oder unmöblirt, im westlichen Stadttheil, am liebsten in einem Garten. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Dienst-Anträge.

*2.2. Zwei fleißige Mädchen, welche bürgerlich kochen können, werden zur Besorgung einer größeren Küche auf nächstes Ziel gesucht: Schwanenstraße 6.

2.2. Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Johann gesucht: Herrenstraße 23 im Laden.

* Ein zuverlässiges, anständiges Mädchen, welches gut nähen, bügeln, kochen und putzen kann, findet auf nächstes Ziel in einer kleinen, geordneten Haushaltung unter Vorzeigung guter Zeugnisse eine Stelle: Sophienstraße 3, Vorderhaus, 2 Stiegen hoch.

2.2. Eine gefegte, ältere Person, welche die Behandlung der Kinder gut versteht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Kriegstraße 69.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet auf Johann eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 57 im zweiten Stock.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und sonst allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, findet auf Johann eine gute Stelle; etwas Serviren wäre erwünscht. Näheres Jähringerstraße 25 im 1. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann auf Johann eine Stelle erhalten. Zu erfragen Langestraße 140.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sich willig auch allen andern häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Zirkel 25 im 3. Stock.

3.1. Ein Mädchen, welches Liebe zu einem Kinde hat, sowie ein Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann, werden auf's Ziel gesucht: Schloßplatz 10 im 2. Stock.

* Ein fleißiges, solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Johann eine Stelle: Langestraße 130 unten.

Ein älteres Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wird auf kommendes Ziel gesucht: Langestraße 219.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen wird auf nächstes Ziel als Küchenmädchen in ein Gasthaus gesucht. Näheres Karlsstraße 21.

* Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, findet auf Johann eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf das Ziel eine Stelle: Linkenheimerstraße 5.

* Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten versteht, wird auf Johann gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen, auch etwas nähen und bügeln kann, sowie Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel eine gute Stelle. Zu erfragen in der Leopoldstraße 5 im zweiten Stock von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags in der Adlerstraße 28 im Hinterhaus im zweiten Stock von 2 bis 5 Uhr.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Blumenstraße 6 im zweiten Stock.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig einer guten Küche vorstehen kann und bei häuslichen Arbeiten mitzuhelfen versteht, findet bei gutem Lohn auf's Ziel eine Stelle. Näheres Friedrichsplatz 9 zwei Stiegen hoch.

* Es wird auf kommendes Ziel ein Mädchen nach Freiburg gesucht, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres Langestraße 133 zwei Stiegen hoch.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, puzen und waschen kann, sucht bis nächstes Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 128 im Hinterhaus ebener Erde.

* Eine Person von gesehtem Alter, welche selbstständig gut kochen, nähen und bügeln kann, auch sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Johanni eine Stelle, wenn möglich bei einer katholischen kinderlosen Familie. Zu erfragen Kronenstraße 41.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und puzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen neue Waldstraße 60 im Vorderhaus im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, sucht bei einer kleinen Familie auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 5 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, nähen und bügeln kann, sucht bei einer christlichen Herrschaft in die Zimmer oder zu 1 bis 2 Kindern eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 87.

* Ein Mädchen, welches kochen, schön waschen und puzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 143.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, nähen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 66 im 3. Stock.

* Ein Frauenzimmer, welches sehr gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Kreuzstraße 7 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches das Kochen erlernen will und sich allen Hausarbeiten gerne unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 22.

* Eine ältere Person, welche in der Küche sowie in allen häuslichen Arbeiten gründlich erfahren ist, sucht eine Stelle, am liebsten bei einer Dame. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 21 im Seitenbau im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und sonst den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 61 im 2. Stock.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, auch gut nähen und bügeln kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 39.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen und etwas nähen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf das Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 233 im Hinterhaus zu ebener Erde.

Zimmergesellen-Gesuch.

Abt bis zehn Zimmergesellen können bei Fr. Götz, Zimmermeister, Leopoldstraße 35 in Karlsruhe, gegen guten Lohn sofort eintreten. — Ebendasselbst können auch jeden Samstag Nachmittag **Hobelspäne** um billigen Preis abgeholt werden.

6000 Gulden

sind gegen doppelte Versicherung und auf ein Haus als erste Hypothek zugleich zum Ausleihen bereit. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Stelleantrag.

2.1. (574) Ein **Comptoirist**, militärfrei, welcher zugleich Reisen zu besorgen hätte, findet in einer Stadt des badischen Schwarzwaldes eine sehr gute Stelle. Beslangt wird: doppelte Buchhaltung, Zuverlässigkeit in der Correspondenz und Kenntniß in der Eisenbranche, Fleiß, Solidität und strenge Rechtlichkeit. Darauf Reflektirende wollen sich unter Vorlage ihrer Zeugnisse (resp. Referenzen) wenden an **B. Gutekunst**, Karl-Friedrichstraße 19 Karlsruhe.

Lehrlings-Gesuch.

— Auf das Comptoir meiner lithogr. Anstalt und Druderei suche ich auf sogleich einen Lehrling, der die nöthige Schulbildung hat und eine gefällige Handschrift schreibt.

G. org Kreuzbauer, Langestraße 225.

Stellengesuche.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches weisnähen, bügeln, auch etwas Kleider machen und serviren kann, sowie das Zimmerreinigen gut versteht, sucht eine entsprechende Stelle. Näheres zu erfragen Bahnhofstraße 16 im zweiten Stock.

* Ein solides, junges Mädchen von guter Familie, mit den besten Zeugnissen versehen, welches Kleider machen, weisnähen und bügeln kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle als besseres Zimmermädchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Näheres bei Frau Stoll, Langestraße 37 b in den Mansarden.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein junges, solides Mädchen sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Kleidermachen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 74.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Puzen. Zu erfragen Adlerstraße 8 im Hofe zwei Stiegen hoch.

* Eine Frau (Wittwe), welche sehr gut nähen, Kleider machen und bügeln kann, sucht noch mehr Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen im Silbernen Anker im Hinterhaus, bei Frau Mohr.

* Ein Mädchen sucht im Bügeln in und außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Durlacherthorstraße 36 im Hinterhaus im dritten Stock.

* 2.1. Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und Weisnähen gut bewandert ist, sucht außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Waldhornstraße 58 im Seitenbau.

Empfehlung.

2.1. Eine geübte Kleidermacherin, welche sowohl für Kinder wie für Damen modern und gut arbeitet, empfiehlt sich. Auch können daselbst ganze Aussteuern angenommen werden. Zu erfragen Amalienstraße 19 im Hinterhaus.

Verloren.

* Letzten Freitag wurde auf der Messe und durch die Karl-Friedrichstraße bis an den Bahnhof ein **goldenes Medaillon** verloren. Der redliche Finder möge dasselbe gegen entsprechende Belohnung Jähringerstraße 88 im ersten Stock abgeben.

* Verloren wurde Sonntag den 9. Juni, Abends, auf dem Wege zwischen Mühlburg und Karlsruhe ein **grauer Sonnenschirm**. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Lyceumstraße 9 im dritten Stock abzugeben.

* Gestern zwischen 11 und 12 Uhr verlor ein Kind über die Langestraße bis zur Herrenstraße einen **Popf**. Gegen Erkennlichkeit bittet man den Finder, denselben Langestraße 167 im 2. Stock abzugeben.

* Sonntag Abend wurde im Hirsch zu Ettlingen ein **goldenes Bleistift** und ein **gezeichnetes Vatist-Taschentuch**, E. D. gezeichnet, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, genannte Gegenstände Jähringerstraße 102 zwei Stiegen hoch abzugeben.

Stehengebliebener Schirm.

* Ein Dienstmädchen ließ letzten Freitag einen schwarzseidenen Regenschirm auf dem Markte stehen. Der jetzige Besitzer wird gebeten, denselben gegen Belohnung Hirschstraße 58 abzugeben.

* Gestern Mittag wurde einem Hund sein **Halssband** (Neusilber) ausgezogen. Wer darüber Auskunft geben kann, erhält eine gute Belohnung: Steinstraße 6.

Häuserverkauf.

Im westlichen Stadttheil in schönster Lage ist ein großes Herrschaftshaus mit Stallung und Remise u. und ein zweistöckiges Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, sowie ein Haus in der Nähe des Friedrichsthor's um den Preis von 4000 fl. zu erwerben. Näheres Stephaniensstraße 45 von 12—3 Uhr bei **S. Bronn**.

Verkaufsanzeigen.

* 3.3. Zwei **Ladenfenster**, 7' 7" hoch, 3' 9" breit, nebst **Läden**, und eine **Ladenthür**, 6' 9" hoch, 3' 2" breit, sind billig zu verkaufen: Langestraße 123.

3.3. Zu verkaufen wegen Mangel an Raum: ein noch neuer großer **Comptoirpult**, welcher in jeder Hinsicht praktisch eingerichtet ist. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Zu verkaufen: 1 größerer **Comptoirpult** und 1 kleinerer **Schreibpult**. Zu erfragen Jähringerstraße 61.

* Eine französische nussbaumene **Bettlade** mit Rost und Polster, breit: 1 Meter 50, sowie ein **Kanapee**, mit grünem Wollstoff überzogen, hat im Auftrag billig zu verkaufen **A. Weisenböhrer**, Tapezier, Langestraße 185.

Wuglumpen.

* eine große Parthie, welche sich auch zum Verpacken, sowie für Tapeziere eignen, sind billig zu verkaufen: Langestraße 155 im 2. Stock, Eingang Ritterstraße.

welche die indet auf Kriegs-

h kochen, Johanni 57 im

welches ausländischen Johanni wäre er- 1. Stock.

ann und unterzieht, en. Zu

welches ig, auch unterzieht, Birkel 25

u einem ches die werden 2. Stock.

welches ich allen findet unten.

ürgerlich auf kom-

n wird in ein e 21.

ürgerlich findet Kontor

uslichen das Ziel

ürgerlich ver- erfragen

welches n, auch Liebe zu Stelle.

zweiten s in der n Stock

n, wel- ten un- Stelle:

s selbst- ann und findet

. Nä- ch.

a Mäd- ständig sich den unterzieht.

n hoch.

— Ritterstraße 12, dem Museum gegenüber, werden angekauft: Gold, Silber, Kleidung, Bettung, und dafür die besten Preise bezahlt.

Kaufgesuch.

* Es wird ein gebrauchter, aber noch gut erhaltener Koffer zu kaufen gesucht: Karlsstraße 16 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Malaga

in verschiedenen älteren Jahrgängen und vorzüglichsten Qualitäten empfiehlt in 1/4 und 1/2 Flaschen bestens

2.2. **J. Schuhmacher.**

Kaffee,

grüne, gelbe, braune, zu den alten billigen Preisen, in reinschmeckender Waare, unter Garantie empfiehlt

Albert v. Berg,

2.1. Zähringerstraße 23.

Kaffee-Lager

von

J. Schuhmacher,

Ecke der Kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

Alle grüne, gelbe und feingelbe, braune und feinbraune Sorten, sowie acht arabischen Mokka, womit ich nach allen Seiten den ungeheiltesten Beifall erhalte, empfehle ich unter Garantie für reine und gute Waare zu noch alten Preisen bestens. 2.2.

Für Gasthöfe, Restaurationen etc.

empfehle ich das orangegelbe **Vaniermehl**, vorzüglich geeignet zu Coteletten, Fischen etc., sowie **Muschelmehl** (weiß) in 1/4 und 1/2 Pfund-Paqueten. **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 12.6.

Larasper Wasser

(Lucius-Quelle)

in frischer Füllung wieder eingetroffen bei

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Frische Felchen

bei **C. Däschner,**

Großherzoglicher Hoflieferant.

Frische Felchen

treffen heute wieder ein.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Flaschenbier,

vorzüglichster und kräftiger Stoff, empfiehlt

2.2. **J. Schuhmacher.**

Spargeln, Kopfsalat, Kohlrabi, Rettige, Carotten, Meerrettige, Rothrüben, Lauch, Gemüse- und Salatseelinge etc. hat abzugeben **Großh. landw. Gartenbauschule.**

Frisch eingetroffen:

Ima Alpenbutter schmalz

billigt bei

Albert v. Berg,

Zähringerstraße 23.

2.1.

2.2.

Julius Lieb

erlaubt sich hiermit, seine neu eingerichtete **Conditorei, Herrenstraße 8,** einem geehrten Publikum bestens zu empfehlen.

Farbige Spitzen u. Fransen für Besatz

empfehlte in reicher Auswahl die

Band- und Modehandlung

von

Wilhelm Willstätter,

185 Langestraße 185.

3.1.

Louis Doering, Ritter- und Langestraße 153, empfiehlt:

Photographie-Albums.

5.4.

Empfehlung.

3.1. Unseren verehrten Kunden theilen wir ergebenst mit, daß unsere Bude während der diesjährigen Messe Langestraße, Ecke der Lammstraße, vor dem Hause der Herren Herrmann Söhne sich befindet und wir wegen Geschäftsveränderung unser großes Lager in weißer Waare, als: Vorhangstoffe, Blaubeurer, Bielefelder und hausgemachter Leinwand, Bettdecken, aller Sorten Spitzen und Einsätze, Tisch- und Möbeldecken, aller farbiger Sommerhandschuhe, Foulards und hierzu einschlagender Artikel, bedeutend unter dem seitherigen Preise abgeben und bitten um geneigten Zuspruch.

Kraft Ph. Jäger

aus Stuttgart.

* Mittwoch den 12. und Donnerstag den 13. d. M. ist unser Geschäft wegen Feiertage geschlossen. **J. Ettlinger & Wormser.**

Karlsruher Wasser

in anerkannt vorzüglicher Qualität 1/2 Flasche 12 kr., 1/4 Flasche 24 kr., empfiehlt

12.3.

Fr. Spelter.

Savanna-Cigarren,

acht importirte wie imitirte, sowie acht **Vanilla** empfiehlt in gut gelagerter Waare

Ph. J. Steinhäuser,

6.3.

Langestraße 122.

Feine Toiletteseifen,

à 6 fr., 6 Stück 30 fr.,
à 9 fr., 3 Stück 24 fr.,
à 12 fr., 3 Stück 30 fr.,
à 15 fr., 3 Stück 39 fr.,

empfiehlt bestens

A. Stubert, Friseur,

4.4. 30 Herrenstraße 30.

Victoria-Zahnpulver

in Schachteln à 18 und 30 fr. empfiehlt
12.3. **Fr. Spelter.**

Jönköpings ächte schwedische

Sicherheits-Zündhölzer,

ohne Schwefel und ohne Phosphor,
giftfrei und ohne Geruch, empfiehlt in
verschiedener Packung ergebenst

3.3. **C. B. Gehres,**

Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Kinderreißkämme,

neuester Façon,

à 9, 12, 15 und 18 fr.,

mit verziertem Schild à 36 fr.

bei **A. Stubert, Friseur,**

4.4. 30 Herrenstraße 30.

Regenschirmständer

in broncirt Eisenfuß, zu 4 und mehr Schir-
men, dauerhaft und billig bei

3.3. **C. B. Gehres, Langestraße 139,**
Eingang Lammstraße.

Anzeige.

Für die Naturbleiche in Kaudern
nehme ich auch dieses Jahr wieder Lein-
wand zur Besorgung an unter Zusicherung
bester Bedienung.

Christian Niempp,
Kronenstraße 23.

3.3. Für die rühmlichst bekannte

Natur-Bleiche in Urach

übernimmt auch dieses Jahr wieder die Ein-
sammlung von Leinwand und Gebild und sichert
die beste Bedienung zu

C. B. Gehres, Langestraße 139,
Eingang Lammstraße.

Kinderschürzen

in Shirting, Piqué und grau Leinen,

Damenschürzen,

Noirée und Leinen in den neuesten Mustern
bestens fortirt, empfiehlt

3.2. **A. Himmelheber,**

Langestraße 165.

Käfer-Fallen

sind billig zu haben bei

Karl Kiefer, Hafnermeister,
Kronenstraße 2.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß sich
mein Geschäftslokal **Friedrichsplatz 12, Eingang
Erbprinzenstraße,** befindet und empfehle alle in
das **Eisenwaarenfach** einschlagende Artikel bestens.

Achtungsvoll

J. Bähr.



Großer Ausverkauf

3.1. von nachstehenden Seifen und Parfümerien eigenen Fabrikates:

- feine **Roschusseife**, groß, per Duzend 2 fl.,
- „ **Rosenseife**, groß, per Duzend 1 fl. 48 fr.,
- „ **Beilchenseife**, groß, per Duzend 1 fl. 24 fr.,
- „ **Mandelseife**, groß, per Duzend 54 fr.,
- „ **Mandelseife**, klein, per Duzend 27 fr.,
- „ **Piverseife** à Schachtel, gleich einem Duzend, 30 fr.,
- „ **Glycerin**, groß, per Duzend 30 fr., 1 fl. und 1 fl. 24 fr.,
- „ **Adlerseife**, groß, per Duzend 1 fl.,
- „ **Thereseife**, groß, per Duzend 1 fl. 12 fr.,
- „ **Woblen's Fleckseife**, per Stück 6 fr.,
- „ **Cosmetique**, blond, braun und schwarz, per Duzend 24 fr.,
- „ **ächt Eau de Cologne**, groß, à 30 fr. per Flacon,
- „ **Haaröle** und sonstige feinere Parfümerien.

Wiederverkäufern bewillige ich Rabatt.

Bude: gegenüber Herrn **Seligmann Levi Sohn**, Langestraße 107, zwischen der
Adler- und Kronenstraße.

G. J. Woblen aus Köln a. Rh.,
Eau de Cologne- und Parfümeriefabrik.

Wasserleitungen

3.3. fertigt rasch, solid und zu möglichst billigen Preisanlagen die

Eisengießerei F. Seneca.

Unterhält großes Lager aller nöthigen Einrichtungsgegenstände.

Photographische Ansichten von Karlsruhe

6.4. empfiehlt **Louis Doering**, Ritter- und Langestraße 153.

Herrenhemden
und
Unterbeinkleider
in Bielefelder Leinen, Shirting und Baum-
wolltuch werden nach Mass unter Garantie
in Auftrag genommen.
Gustav Oberst,
6.5. 8 Adlerstrasse 8.

Nichts ist hent zu Tage schwerer
als Schwindel und Solidität, ohne die Wigi-
gung des Schadens zu unterscheiden. Seit
Jahren täglich zunehmender Absatz ist vielleicht
die empfehlendste Probe. Einer solchen und
vielfachen Anerkennung erfreut sich die große
internationale Berliner Herrenconfection, Filial
für Karlsruhe Langestr. 84, nächst Hamm-
str. bei welcher Wort und That im schönsten
Einklange stehen. 3.2.

M^{me}. Wenz,
ancienne lière de la maison Hipolite,
Corsetière à Paris, Fournisseur de la
cour de France et plusieurs cours
étrangères.
M^{me} Wenz vient offrir ces services
aux Dames de Karlsruhe pour la gracieuse
forme et l'élégance de ces corsets, spécialité
de ceintures pour le ventre, ceintures
d'épaules, corsets pour dames enceintes
et pour enfants et jeunes personnes.
kl. Herrenstrasse 17,
parterre,
*6.6. Karlsruhe.

Mühlburg.
3.2. Mein neu angelegtes
Porzellan- u. Glaswaaren-
Lager
empfehle zu billigsten Preisen.
Heinrich Frey.

Weimar & Belloff
empfehlen ihre große Auswahl Warburger,
sächsisches und schlesisches Kochsteingut während
der Messe zu den billigsten Preisen.
Ihr Stand befindet sich für diese Messe
Stephanienstr. gegenüber Nr. 1—3. *3.3.

Plan von Karlsruhe,
gez. von **A. Frig.**
Maassstab 1: 5000.
Von diesem Plane haben wir die Restauf-
lage übernommen und den Preis auf 3 fl. 30 fr.
gestellt.
Karlsruhe. 3.3.
G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Schwindsucht,
selbst im hohen Stadium, heilt seit vielen Jahren
briesslich durch stets bewährte Naturheil-
mittel à 3 Rthlr., halbe Dosis à 2 Rthlr.
Hämorrhoidal- und Magenleiden à 1½ Rthlr.
— **Dr. Olschowsky** in Breslau.

Zum Ausleihen bestimmte
weiße Porzellan-Tafel- u. Kaffee-Service
mit dazu erforderlichem Glas
haben wir zusammengestellt, was wir hiermit ergebenst anzeigen.
3.1. **Chr. Köbig & Comp.**

Gebrüder Becker
aus **Derlinghausen** bei **Bielefeld**
empfehlen in gegenwärtiger Messe wieder ihr Lager in
**Handgespinnstleinen, Tüchern, Hemden-Gin-
sägen, Drell und Damast-Gedecken, Hand-
tüchern** etc. zur geneigten Abnahme bestens.
Bestellungen auf **Hemden nach Maass** in Leinen
und Shirting übernehmen wir unter Garantie für aus-
gezeichneten Schnitt.
Lager wie gewöhnlich im **Hôtel zum Gol-
denen Adler, Karl-Friedrichstrasse.** 6.6.

Ohne Aufschlag
und trotz der hohen Steigerung der Waaren verkaufe noch während der
hiesigen Messe zu den früheren bekannten billigen Preisen:
**Sopha- und Bett-Vorlagen, Bett- und Pierdedecken, Tisch-
und Kommoddecken**
in verschiedenen Größen und Qualitäten,
gemalte Fenster-Rouleaux,
Tisch- und Boden-Wachstuche,
große Auswahl von den beliebten
Damen- und Kinderschürzen
nur in Gummi und Guttapercha.
Bude: **Langestr. vor der Löwen-Apothek.**
C. Gelhard, aus Frankfurt a. M.

3.1. Um mit dem Lager zu räumen,
wegen Aufgabe des Messgeschäftes,
empfehle den geehrten Damen Karlsruhe's und Umgegend für Ausstattungen mein
Lager fertiger Damen-Nachtjacken, Beinkleider, Unterröcke, Schlaf- und Negligé-
Hauben, Kinderhosen und Schürzen etc., Vorhangreste, Brusteinsätze etc. zu aus-
nahmsweise billigen Preisen.
Bude: **Langestr. vor dem Hause Nr. 84.**

Gänzlicher Ausverkauf
aller Arten **Strohüte** zu bedeutend herabgesetzten
Preisen.
Diese Messe über: **Langestr. Bude Nr. 90,**
zwischen der Adler- und Kronenstr. dem Haus **103**
gegenüber. 3.3.

5.4.

Avis für Damen.

Einzig und allein:

Große Doppelbude, gegenüber Herrn Isidor Schweizer, zwischen der Herren- u. Waldstraße.

Großer Ausverkauf von Kurzwaaren

von Theodor Arns aus Elberfeld,

bestehend in Gummi-Waaren, als: Kautschuk-Kämme, Hosenträger, Strumpfbänder, Seife, Haaröl, Cosmetique, Odeure, Kordeln, Bänder, Eisen, Zwirne, Schuhleisten, Besatzbänder, leinene und baumwollene Bänder etc. — Untenstehend ausführlicher Preis-Courant mit dem Bemerkten, daß Niemand im Stande ist, damit zu concurriren.

Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen.

Rechte Karlsbader Stednadeln, Brief à 400 Stück 12—18 fr.	Schuhriemen, das Dgd. 3, 4, 6 und 9 fr.	Feinste Glasknöpfe zu Sommerbesatz, das Dgd. von 12 fr. an.
Recht engl. Nähadeln, 100 Stück sortirt 6 fr.	do. ganz feine runde, das Dgd. 4, 6 u. 9 fr.	Baumwollene Neze, das Stück 3 und 6 fr.
do. prima Qualität mit runden Dehren, 100 Stück sortirt 9 fr.	do. seidene, das Dgd. 18—24 fr.	Seidene Neze, das Stück 15, 18—24 fr.
do. mit langen und runden Goldöhren, 100 Stück sortirt 15 fr.	Corsettenriemen in Leinen, das Dgd. 6, 9 u. 12 fr.	Mechanik für Corsetten, das Stück 6, 9, 12 bis 18 fr.
Modisten-Nadeln, 100 Stück sortirt 18 fr.	do. in Wolle, das Dgd. 18—24 fr.	Schlipse, Cravatten, Schleifen und Knoten, von 6 fr. an.
Stoß- und Zugnadeln, 6 Stück 1 fr.	Runde Kleiderschnur, à Stück (24 Ellen) 9 fr.	Elegante Damenschleifen in Seide, das Stück von 9 fr. bis 1 fl. 30 fr.
Stricknadeln aus reinem Stahl, das Spiel (5 Stück) 1 fr.	Runde Kleiderschnur in prima Qualität, das Stück 9 fr.	do. in Crêpe de Chin, das Stück 1 fl. 12 fr. bis 2 fl.
do. für Wolle 2 fr.	Alpacalligen in reiner Wolle, das Stück (15 Ellen) zu 12, 15, 18—24 fr.	Elegante Schawlchen in Seide, das Stück 48 fr. bis 1 fl. 36 fr.
Haarnadeln, fein lackirt, 3 Packete 4 fr.	Strumpfbänder, das Paar 3, 6, 9 u. 12 fr.	do. in Crêpe de Chin, das Stück 1 fl. 36 fr. bis 2 fl. 30 fr.
Englische Stahlnadeln, 100 Stück sortirt 4 fr.	Gummi-Hosenträger, das Paar 12, 15, 18, 24, 30 fr. bis 1 fl.	Fil d'Ecosse-Handschuhe für Damen und Herren, das Paar 18 fr. bis 1 fl.
Schwarze sog. Trauernadeln, 100 Stück sort. 4 fr.	Kleiderhalter, das Stück 6 fr.	Sammtband in allen Breiten zu ganz billigen Preisen.
Shawlnadeln, das Dugend 1, 2 und 3 fr.	do. mit Quasten und Doppelschnur, das Stück 12 fr.	Agraffen, Agrément, wollene und seidene Franzen in allen Breiten.
Glatte und geschliffene Haarnadeln, das Dgd. 3, 6, 9 und 18 fr.	Kautschuk-Kinderkämme, das Stück 3, 6, 9, 12, 15, 18—24 fr.	Elegante Moirée-Schürzen, das Stück von 30 bis 1 fl. 45 fr. in allen möglichen Dessins.
Neusilberne Fingerhüte, das Stück 1 fr.	do. Frisur-Kämme, das Stück 6 und 9 fr.	Reinene Socken, glatt und geringelt, das Paar 36 fr.
do. in Stahl, 2 fr.	do. Staub-Kämme, das Stück 6, 9, 12, 15 und 18 fr.	Garnituren, das Paar 12, 15 und 18 fr.
Haken und Augen, schwarz, 100 Paar 3 fr.	Schwarze, weiße und graue Zwirne, ein achtel Pfund von 9—18 fr.	Reinene Damenkragen, das Stück 21, 24 u. 30 fr.
Kartensfaden, groß Format, das Dgd. 7 fr.	Aechter Marshall-Zwirn in allen Nummern zu billigen Preisen.	Manschetten, das Paar 18—24 fr.
Engl. Maschinensfaden (Spools), à 80 Yards, das Dgd. 30 fr.	Städgarn, per Strang 2 fr.	Reinene Herrenkragen, das Dgd. 2 fl. bis 2 fl. 30 fr.
do. 500 Yards, das Stück 10 und 12 fr.	Stoß- oder Plattgarn, per Knäuel 6 fr.	Elegante Negligé-Hauben, das Stück 24 fr. bis 1 fl.
Eisfasser Nähknäuel, ohne Holz, das Dgd. sort. 20 fr.	Baumwollene Bänder, das Stück von 1 fr. an,	Elegante weiße Blousen, das Stück 1 fl. 30 fr. bis 3 fl.
Reinene Knäuel, das Dgd. 30 fr.	Reinene Bänder, das Stück von 2 fr. an,	Elegante weiße Unterröcke, das Stück 2 fl. bis 3 fl. 30 fr.
Zeichengarn auf Strängelchen, das Dgd. 2 fr.	Durchzieh-Rigen, das Stück von 1 fr. an,	
do. 25 Stück sortirte Knäuel in Kästchen mit Alph. 9 fr.	Herren-Einsatzbänder in allen Sorten, zu ganz billigen Preisen.	
1 Loth prima Nähseide 36 fr.	Lava-Knöpfe zu Damenbesatz, das Dgd. von 6—18 fr.	
do. coul. sortirt, 45 fr.	Sammetknöpfe, das Dgd. 8—18 fr.	
Reinene Hemdenknöpfe, das Dgd. 2—6 fr.		
Perlmutter-Hemdenknöpfe, das Dgd. 3—9 fr.		
Porzellan-Hemdenknöpfe, das Gros (144 Stück) 4 fr.		

5000 Duzend Gray'sche amerikan. Papierkragen und Manschetten mit bester Leinwand-Imitation.
Damenkragen, das Duzend 9 fr. Herrenkragen, das Duzend 15, 18 und 24 fr.
Manschetten für Herren und Damen, das Duzend 30 und 42 fr.

Ferner großes Lager feinsten Parfümerien.

Feinste Glycerin-Seife, das Dgd. 54 fr. u. 1 fl. 12 fr.	Feinste Bundesfeldherrnseife, das Dgd. 1 fl. 12 fr.	Schwimmseife, das Dgd. 42 fr.
„ Mandelseife, das Dgd. 54 fr., 1 fl. 12 fr. bis 1 fl. 30 fr.	„ Germaniaseife, das Dgd. 1 fl. 30 fr.	Feinste Odeurs, das Flacon 12—18 fr.
„ Honigseife, das Dgd. 36 fr.	Savon Paris, das Dgd. 1 fl. 12 fr. u. 1 fl. 30 fr.	Haaröle, das Flacon 3—36 fr.
„ Adlerseife, das Dgd. 36 fr., 1 fl. 12 fr. bis 1 fl. 30 fr.	Sämmtl. Sorten werden zu Duzendpreisen bis 1/4 Duzend abgegeben.	Zahnpasta, das Stück 9 fr.
„ Bismarckseife, das Dgd. 1 fl. 12 fr.	Eau de Cologne, das Flacon zu 6, 9, 12, 15, 18—36 fr.	Rindermarkpommade, per Topf 12—27 fr.
„ Rosenseife, das Dgd. 36 fr.	Feinste Kräuterseife, per Stück 18—30 fr.	Diamantpommade, per Topf 27 fr.
„ Veilchenseife, das Dgd. 36 fr.	Moschuseife, per Stück 18 fr.	Blumenpommade, per Topf 27—54 fr.
„ Drangenseife, das Dgd. 36 fr.	Theerseife, per Stück 9 fr.	Feinste Cosmetique, 6, 12 und 18 fr.

Ueberhaupt befinden sich noch viele Artikel auf Lager, welche anzugeben der Raum nicht gestattet, und liegt es im Interesse der geehrten Käufer, das Lager gefälligst selbst in Augenschein zu nehmen und sich von der gediegenen Auswahl und großen Billigkeit zu überzeugen. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Aufträge nach außerhalb werden gegen Einsendung des Betrages oder Postnachnahme prompt ausgeführt.
NB. Der Verkauf dauert nur während der Messe und werden die geehrten Herrschaften höflichst ersucht, ihre Einkäufe recht bald machen zu wollen. Einem geneigten Zuspruch entgegensehend zeichnet
Hochachtungsvoll

Theodor Arns aus Elberfeld.

Letzte große Doppelbude, gegenüber Herrn Isidor Schweizer, zwischen der Herren- und Waldstraße.
NB. Um das Geschäft nicht mit ähnlichen zu verwechseln, bitte genau auf meine Firma achten zu wollen.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten geben wir die Trauernachricht, daß unser lieber Vater, Großvater, Bruder und Schwiegervater, Claude Romain Barnier, heute Abend 7 1/2 Uhr durch einen sanften Tod von seinen langen Leiden erlöst wurde.

Um stille Theilnahme bitten:

Die Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 9. Juni 1872.

Die Beerdigung findet Dienstag den 11. d. M., Abends 6 Uhr, statt.
Trauerhaus: Kreuzstraße 24.

Soeben erschien:
Fahrplan für Süddeutschland und Schweiz.
Preis 9 kr.
A. Vielesfeld's Hofbuchhandlung.

Philharmonischer Verein.

Das dem Herrn Hofkapellmeister Levi vom Vereine zum Abschied gewidmete Geschenk (Bild von Feuerbach) ist für die verehrlichen Vereinsmitglieder Dienstag und Mittwoch, 11. und 12. Juni, 11—1 Uhr, im Vorzimmer des Museums zur Ansicht ausgestellt.

Der Vorstand.

Frankfurter Geld-Curse am 8. Juni 1872.

	a.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	57 1/2 - 58 1/2
Pistolen	9	40 - 42
„ doppelte	9	40 - 42
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53 - 55
Dukaten	5	33 - 35
„ al marco	5	34 - 36
20 Franken-Stücke	9	22 - 23
Englische Sovereigns	11	50 - 52
Russische Imperiales	9	42 - 44
5 Franken-Thaler	—	—
Dollars in Gold	2	25 1/2 - 26 1/2
Frankfurter Bank-Disconto	4	0/0 G.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

7. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27" 8"	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 18	27" 9"	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 14	27" 9"	„	trüb
8. Juni.				
6 U. Morg.	+ 10	27" 9"	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 17	27" 11"	Ost	„
6 „ Abds.	+ 16 1/2	27" 11"	„	„

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

10. Juni. Hermann John von Werdau, Schreiner, mit Josefina Biesensad von hier.

Geburten:

6. Juni. Emil Josef, Vater Josef Pär, Lakier.
8. „ Friedrich, Vater Gustav Dietrich, Wegzettelmeister.
9. „ Anna Bertha Emilie, Vater August Gehrig, Geschäftsführer.

Todesfälle:

8. Juni. Karl, alt 3 Monate 22 Tage, Vater Alois Kriekolin.
9. „ Romain Barnier, Sprachlehrer, Wittwer, alt 63 Jahre.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

4.3. Meß-Anzeige.

Ausverkauf aller Sorten Bänder.

Ich offerire für **Hutmacher!!!** und **Strohutfabrikanten** alle Arten **Bänder** in den neuesten gangbarsten Mustern. Eine große Parthie **Bänder**, welche sich für Hutmacher eignen, zum renoviren getragener Hüte, sowie für **Wollhüte** werden bedeutend **unter** dem Preise abgegeben.

Auwärige Aufträge werden effectuirt.

Die Bude befindet sich diesmal Langstraße, vor dem Hause Nr. 38.

Das bekannte **Bandlager von Mayer aus Trier.**

5.5.

Wo befindet sich das große **Wollen- und Baumwollen-Lager von M. Marx aus Wezlar?**

Da gehen Sie die Langstraße hinunter bis an die Adlerstraße, vor die Häuser der Herren Seeligmann S. Eitlinger, Ullmann und H. Neubert, Zinngießer.

12.10.

Gottfried Wagner,

Schuhfabrikant aus Balingen,

empfehlte zur Messe sein schon längst bekanntes Lager in großer Auswahl von Zeug- und Lederstiefeln für Damen, Mädchen und Kinder.

Bude gegenüber von Herrn Julius Weeber, Langstraße 151.

J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart.

Ausverkauf

des großen Schuh- und Stiefel-Lagers.

Wegen Veränderung meines Geschäftes verkaufe ich um auffallend billige Preise: braune und graue Stiefel von 1 fl. 30 kr. an u. s. w.

Eine große Auswahl Kinderstiefel zum Selbstkostenpreis.

Die Bude befindet sich **Langstraße 68**, gegenüber der Papierhandlung Seyfried.

Korbwaaren

und alle in dieses Fach einschlagende Gegenstände empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum bei **billigen Preisen** und **ausgezeichnetster Güte** auf's Beste

Friedrich Büscher,

Korbfabrikant aus Mainz.

Meine Bude befindet sich **Ecke der Langen- und Herrenstraße, rechts.** 3.2.

Grüner Hof.

Heute, Dienstag den 11. Juni,

Concert von Komiker C. Helmstädt

mit Gesellschaft.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 6 Kr.